

## Statistische Kurzinformation

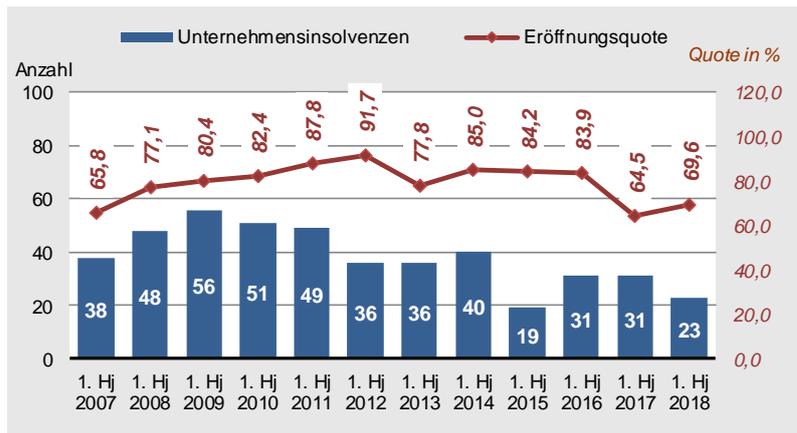
Nr. 336 / 6. September 2018

### Die Insolvenzen im 1. Halbjahr 2018

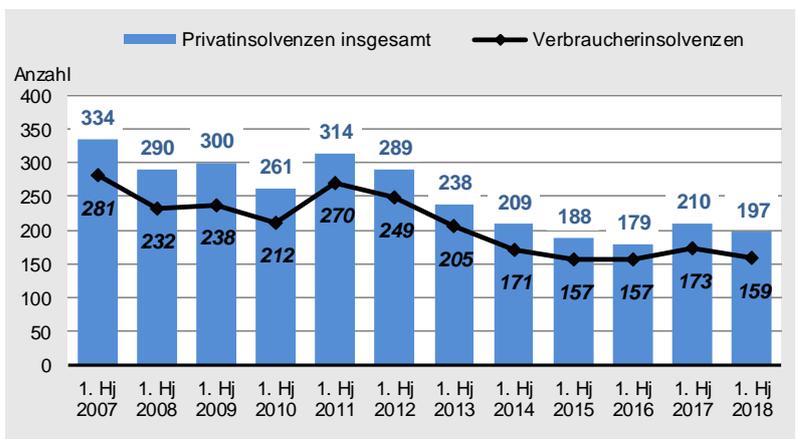
Nach den vorläufigen Zahlen des Statistikamtes Nord haben im ersten Halbjahr des Jahres 23 Kieler Unternehmen Insolvenz angemeldet. Dies ist der zweitniedrigste Wert der letzten zehn Jahre. In 16 Fällen war genug Substanz vorhanden, um ein Insolvenzverfahren zu eröffnen, dies entspricht einer Quote von rund 70 Prozent. Diese Eröffnungsquote ist vergleichsweise gering, auch wenn sie gegenüber dem Vorjahreszeitraum um fünf Prozentpunkte gestiegen ist. Erneut waren am häufigsten Betriebe aus der Baubranche (7) von der Insolvenz betroffen, gefolgt von Gaststätten (5) und Handelsbetrieben (5).

Die Anzahl der Privatinsolvenzen betrug im ersten Halbjahr 2018 insgesamt 197, darunter gab es 157 Verbraucherinsolvenzen. Beides sind eher günstige Werte im Vergleich der letzten zehn Jahre.

**Grafik 1.**  
Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** im ersten Halbjahr des Jahres



**Grafik 2.**  
Anzahl der **Privat- und Verbraucherinsolvenzen** im ersten Halbjahr des Jahres



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Landeshauptstadt Kiel

**Bürger- und Ordnungsamt**

Abteilung Statistik

Postfach 1152

D-24099 Kiel

**Nähere Auskünfte:**

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

**E-Mail:**

statistikstelle@kiel.de

**Internet:**

www.kiel.de/statistik